



Unser Architekturbüro ist schwerpunktmäßig im Kommunalbau tätig und betreute in den letzten fünfzig Jahren zahlreiche Schulneubauten, -sanierungen, -umbauten und -erweiterungen im Landkreis Kassel und im Schwalm-Eder-Kreis.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte von Architekten BSH liegen in den Bereichen:

- Krankenhausbau
- Heimbauten, Betreutes Wohnen
- Verwaltungsbauten, Justizbauten
- Hotelbau, Museumseinrichtungen, Geschäftshäuser
- Industriebau
- Verbrauchermärkte, Großhandelswarenlager
- Wohnungsbau, hochwertige Eigentumswohnungen
- Energetische Gebäudesanierung, Energiesparberatung
- Ökologisches Bauen

Architekten BSH • Joachim Schander • Dipl.-Ing. Architekt • www.architektenbsh.de

Architekten BSH
Dipl.-Ing. Joachim Schander
Harleshäuser Straße 134
34128 Kassel
fon +49 561 96989-0
fax +49 561 96989-20
mail info@architektenbsh.de

Architekten BSH

Der Landkreis Kassel in Zahlen

Gesamtfläche: 1.292,92 km²
Ost-West-Ausdehnung: 42 Kilometer
Nord-Süd-Ausdehnung: 55,4 Kilometer

Einwohner (Stand Dezember 2013): 233.352

Nach Einwohnern größter Landkreis im Regierungsbezirk Kassel

Davon 48,6 % männlich und 51,4 % weiblich

181 Einwohner/km²

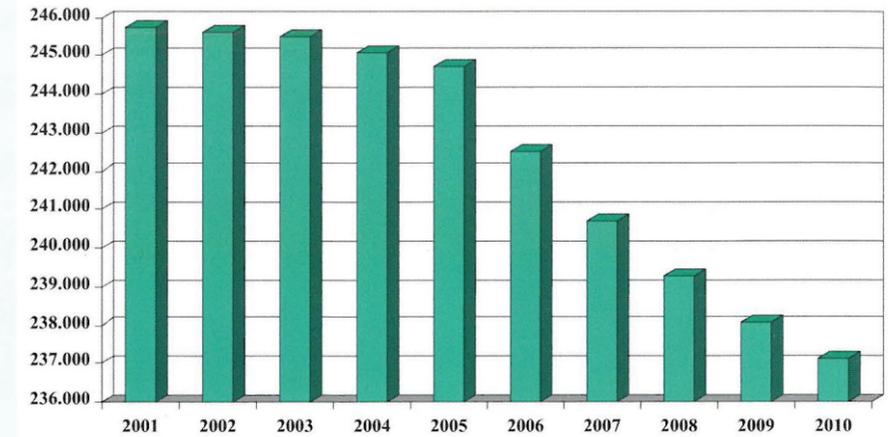
Gemeinden: 29
(davon 11 Städte und 18 Gemeinden), 1 gemeindefreies Gebiet: Gutsbezirk Reinhardswald

Höchstgelegener Ort: Zierenberg
(405 m ü. NN/Durchschnittswert für Stadtgebiet)

Tiefstgelegener Ort: Bad Karlshafen
(145 m ü. NN/Durchschnittswert für Stadtgebiet)

Höchste Erhebung: Großer Bärenberg
(599 m ü. NN)

Klima:
Jahresniederschlag 2013: 634 mm
Jahresdurchschnittstemperatur 2013: 8,85 °C



Finanzen:

Erträge Haushalt 2014 266.926.632 Euro
Aufwendungen Haushalt 2011 272.992.074 Euro

Wirtschaft:

Erwerbstätige in (Stand Dezember 2012):
Land- und Forstwirtschaft 1,8 %
Produzierendes Gewerbe 38,2 %
Dienstleistungen 60,0 %

Tourismus:

301.473 Gästeankünfte und
722.770 Übernachtungen pro Jahr (2013)

Verkehr:

96 km Autobahnen (A 7, A 44, A 49)
213 km Bundesstraßen
385 km Landesstraßen
313 km Kreisstraßen
306 km Radwanderwege
5 Regionalbahnlinien
4 Regiotramlinien
4 Straßenbahnlinien
75 Buslinien und Anrufsammelverkehre im ÖPNV
Regionalflughafen Kassel-Calden

Ingenieurbüro für Bauwesen
Fehling + Jungmann GmbH



Als international tätiges Ingenieurbüro für Bauwesen bieten wir Leistungen aus dem gesamten Spektrum des „Konstruktiven Ingenieurbaus“ an:

- Tragwerksplanung
- Beratung und Projektsteuerung im Hoch- und Industriebau
- Brücken- und Verkehrswegebau
- Prüfungen von Bemessungs- und Planungsunterlagen
- Baudynamik, Erdbebeningenieurwesen
- Planung von Instandsetzungsmaßnahmen im Hoch-, Industrie- und Brückenbau
- Planung im Bereich von historischen, denkmalgeschützten Bausubstanzen
- Sachverständigengutachten, Bausubstanzgutachten



Friedrich-Naumann-Straße 23
34131 Kassel – Wilhelmshöhe

Tel. 0 56 1 – 93 76 6 – 0
Fax 0 56 1 – 93 76 6 – 40

email ibb-kassel@fehling-jungmann.de
web www.fehling-jungmann.de

Komplexes Aufgabenspektrum

Der Landkreis Kassel ist ein Gemeindeverband von 29 kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Er nimmt für das Kreisgebiet eine Vielzahl von Aufgaben wahr, die ihm entweder von den kreisangehörigen Kommunen, vom Land Hessen oder sogar vom Bund übertragen wurden.

In der Praxis wird häufig zwischen freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben unterschieden. Pflichtaufgaben sind all diejenigen Aufgaben, zu denen der Landkreis gesetzlich oder auf Grund eines Vertrages „verpflichtet“ ist. Die so genannten „freiwilligen Aufgaben“ beruhen auf Beschlüssen des Kreistages. Hierzu gehört zum Beispiel eine fi-

nanzielle Unterstützung der im Kreis angesiedelten Musikschulen. In den vergangenen Jahren nahm der Anteil der Pflichtaufgaben immer mehr zu, so dass er sich mittlerweile auf 99 Prozent der wahrgenommenen Aufgaben des Landkreises beläuft.

Zu den Pflichtaufgaben zählen u. a. die Verantwortung für den baulichen Zustand und die Ausstattung der Schulen, die Unterhaltung der Kreisstraßen, die Jugend- und Sozialhilfe und die Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung für die Bezieher von Arbeitslosengeld II, die Abfallwirtschaft, das Gesundheitsamt sowie die Bauaufsicht.

Seit April 2005 nehmen die hessischen Landkreise zudem eine Vielzahl bisheriger Landesaufgaben wahr. Seit dieser Zeit sind die Kreise für den Wasser- und Bodenschutz, den Tierschutz und die Lebensmittelüberwachung, die Aufsicht über die kreisangehörigen Kommunen, die Agrarförderung und die Regionalentwicklung zuständig. Die jeweiligen Fachministerien können auf Landesebene fachliche Vorgaben für diese Aufgabenerledigung vorgeben.